



Vermögensverwaltender Fonds mit nachhaltig, defensiver Ausrichtung

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik ist die langfristige Erwirtschaftung eines risikoadjustierten Wertzuwachses zur Erlangung einer realen Vermögensmehrung unter Berücksichtigung von ethischen Aspekten und Nachhaltigkeitskriterien. Die in Zusammenarbeit mit der unabhängigen ESG Rating-Agentur oekom research AG festgelegten Ausschlusskriterien gehen sogar über die Prinzipien des UN Global Compact hinaus. Hierzu zählen auf Unternehmensebene z.B.: Produktion geächteter Waffen, Verstöße gegen Kernarbeitsnormen, Verletzung von Umweltgesetzen etc. Auf Länderebene sind dies u.a.: Systematische Menschenrechtsverletzungen, schlechte Klimaschutzleistungen, Korruption, Kinderarbeit etc. Um höchstmöglichen Standards im Bereich von Ethik und Nachhaltigkeit zu genügen, werden die Ausschlusskriterien für das Fondsanlageuniversum seitens der oekom research AG regelmäßig überwacht.

Wertentwicklung (kumuliert) seit Auflage

Der Castell Generationenfonds I wurde im Mai 2019 aufgelegt. Da die Anteilklasse noch kein ganzes Kalenderjahr besteht, sind bislang keine ausreichenden Daten vorhanden, um Anlegern nützliche Angaben über die frühere Wertentwicklung machen zu können.

Quelle: Depotbank und Fürstlich Castell'sche Bank, Stand 31.01.2020, Wertentwicklung unter Berücksichtigung der erfolgten Ausschüttungen

Wertentwicklung (kumuliert, brutto) in %

	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	Seit Aufl.	Seit Aufl.	2014	2015	2016	2017	2018	2019
				Aufl.	p.a.						
Fonds	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Jährliche Wertentwicklung in %

Der Castell Generationenfonds I wurde im Mai 2019 aufgelegt. Da die Anteilklasse noch kein ganzes Kalenderjahr besteht, sind bislang keine ausreichenden Daten vorhanden, um Anlegern nützliche Angaben über die frühere Wertentwicklung machen zu können.

Quelle: Depotbank und Fürstlich Castell'sche Bank, Stand 31.01.2020, Wertentwicklung unter Berücksichtigung der erfolgten Ausschüttungen

Castell Generationenfonds I

Fondspreis	103,27 EUR
Fondsvolumen (I)	22,37 Mio. EUR
Fondsvolumen (R)	
Fondsvolumen (Stift)	3,08 Mio. EUR
Fondsvolumen	25,45 Mio. EUR
WKN	A2N82N
ISIN	DE000A2N82N0
Auflagedatum	02.05.2019
Fondswährung	EUR
Mindestanlagesumme	keine
Vertriebszulassung	Deutschland
Ertragsverwendung	ausschüttend
Kapitalverwaltungs-gesellschaft	Hanseatische Investment-GmbH
Depotbank	DONNER & REUSCHEL AG
Anlageberater	Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG

Kosten*

Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00 %
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,77 % p.a. (zzt. 0,77 %)
Depotbankvergütung	0,03 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	10 % v. d. 2 % p. a. überschreitenden Wertentwicklung, maximal 0,5 % des Durchschnittswerts des Investmentvermögens

Kennzahlen*

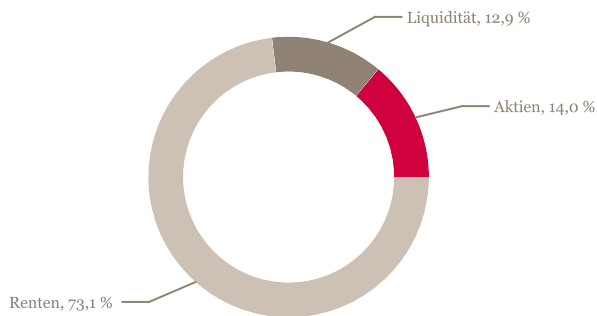
Volatilität p.a. (1 J.)	k. A.
VaR (99 % / 10 Tage)	k. A.
Sharpe Ratio (1 J.)	k. A.
Mod. Duration	k. A.

* Neben der Verwaltungsvergütung werden dem Fonds weitere Kosten wie zum Beispiel Transferstellenvergütung, Transaktionskosten sowie diverse weitere Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den laufenden sowie den einmaligen Kosten können dem Verkaufsprospekt, dem letzten Jahresbericht sowie den wesentlichen Anlegerinformationen entnommen werden.

Erläuterungen zur Wertentwicklung

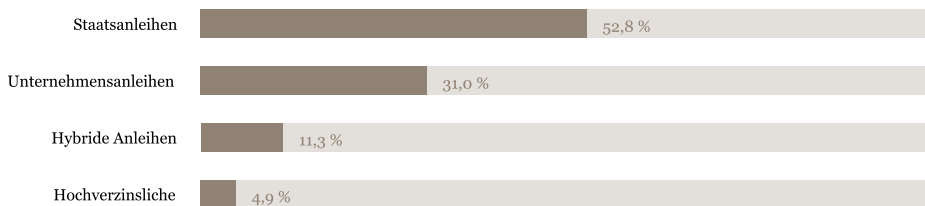
Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für Euro 1.000,- Anteile erwerben. Bei einem maximalen Ausgabeaufschlag von 3 % muss er dafür einmalig bei Kauf Euro 30,- aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Da der Ausgabeaufschlag nur im ersten Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto / netto nur in diesem Jahr. Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögensaufteilung des Fonds

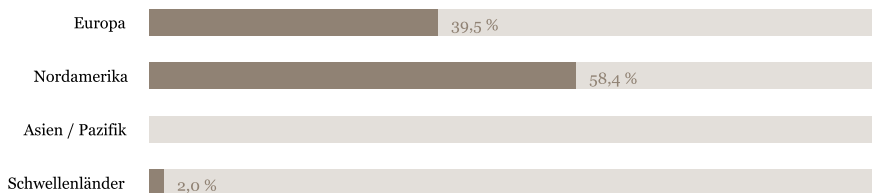


Quelle: Depotbank, KAG und Fürstlich Castell'sche Bank eigene Berechnungen inkl. Derivate, Stand 31.01.20

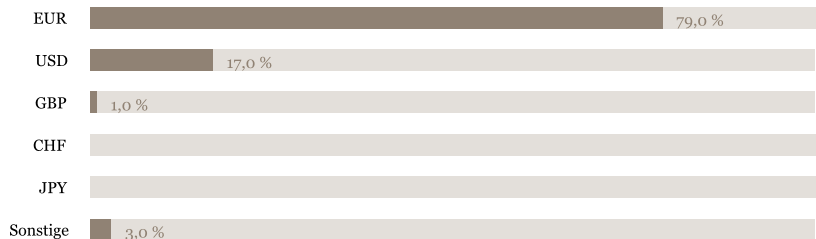
Vermögensaufteilung Renten



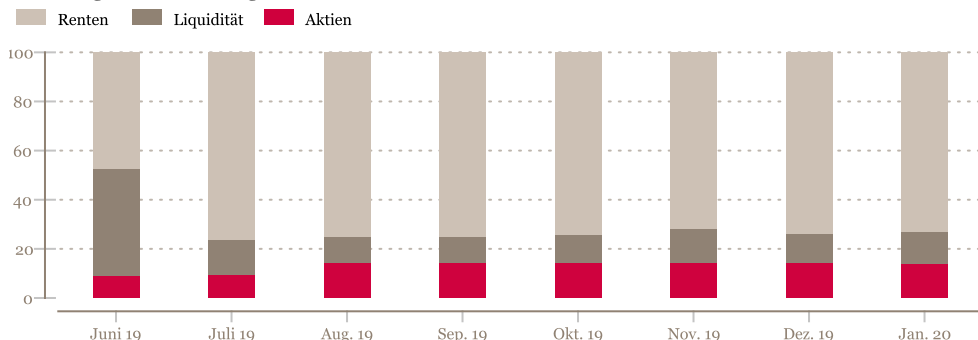
Vermögensaufteilung Aktien



Währungsaufteilung



Vermögensaufteilung des Fonds in %



Chancen*

Kombination attraktiver Renditepotentiale von Aktien und Stabilisierung über Anleihen

Mittel- bis langfristiger Wertzuwachs durch aktives Management

Breite Vermögensstreuung in unterschiedliche Anlageklassen und Fokussierung auf liquide Wertpapiere erhöhen die Sicherheit der Anlage

Risiken*

Der Fondspreis kann erhöhten Schwankungen unterliegen und jederzeit unter den Kaufpreis fallen

Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken können zu möglichen Kursverlusten führen

Durch den möglichen Einsatz von Derivaten gehen erhöhte Chancen mit erhöhten Verlustrisiken einher

* Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Die 10 größten Positionen
(Prozent vom Fondsvolumen)

Finnland Euro-Anleihe 2015(31)	3,67
Belgien, Königreich Euro-Anleihe 2019(29)	3,64
ESM Euro-Anleihe 2017(27)	3,59
SEB Sustainable High Yield Fonds	3,56
REPUBLIK ITALIEN Euro-Anleihe. 2019 (29)	3,29
National Australia Bank Ltd. Euro-Anleihe 15(27)	2,93
Slowakei Euro-Anleihe 2018(28)	2,81
Frankreich Euro-Anleihe 2018(28)	2,78
Credit Mutuel Ark. Euro-Anleihe 2017(29)	2,34
Portugal Euro-Anleihe 2014(30)	1,98

Marktkommentar

Nach einem erfreulichen Jahresauftakt sorgte das Corona-Virus (2019-nCov) für einen kurzfristigen Ausverkauf an den internationalen Aktienmärkten. Insbesondere Aktien aus den Schwellenländern (MSCI Emerging Markets in Euro: -3,9 %), aus Japan (Nikkei: -1,9 %) und aus Europa (Europa STOXX 600: -1,2 %, DAX -2%) verzeichneten nach neuen Jahreshöchstständen kräftige Kursverluste im Monatsvergleich. Lediglich US-Titel (S&P 500: -0,04 %) zeigten sich stabil und schlossen im Januar nahezu unverändert zum Vormonat. Der US-Dollar konnte gegenüber dem Euro leicht zulegen und notierte bei 1,1093 US-Dollar (Ultimo Dezember: 1,1213 US-Dollar). Der Ölpreis verlor mehr als 13 % auf 56,6 US-Dollar zum Monatsultimo (Brent Vormonat: 65,3 US-Dollar).

Die internationalen Rentenmärkte fungierten in diesem Umfeld einmal mehr als sicherer Hafen und haussierten zum Monatsende. So fielen die Renditen deutscher Bundesanleihen (Bund 10-Jahre: Monatsultimo -0,43 %, Vormonat: -0,19 %), britischer Gilts (10-Jahre: 0,52 %, Vormonat: 0,81 %) und von US-Staatsanleihen (US-Treasuries 10-Jahresrenditen zum Monatsultimo: 1,53 %, Vormonat: 1,92 %) kräftig und sorgten für Kursgewinne. Italienische Staatsanleihen (10-Jahresrenditen zum Monatsultimo: 0,93 %, Vormonat: 1,41 %) zählten, unterstützt durch die Wahlschlappe der LEGA bei den Kommunalwahlen in Italien, zu den Monatsgewinnern. Spanische (10-Jahresrenditen zum Monatsultimo: 0,23 %, Vormonat: 0,46 %) und portugiesische Staatsanleihen (10-Jahresrenditen zum Monatsultimo: 0,26 %, Vormonat: 0,43 %) vermeldeten ebenfalls Renditerückgänge und erzielten erfreuliche Kursgewinne. An den Kreditmärkten kam es zu leichten Risikoaufschlägen für Unternehmensanleihen. Allerdings konnten Investmentgrade-Unternehmensanleihen, trotz der Belastung durch höhere Risikoaufschläge, aufgrund der sinkenden Renditen im Monatsvergleich zulegen. Hochverzinsliche Anleihen konnten sich in diesem Umfeld behaupten und schlossen nahezu unverändert zum Vormonat.

Was für ein Auftakt ins neue Jahr 2020. Die makroökonomischen Rahmendaten zeigten weltweit Anzeichen einer Verbesserung der Wirtschaftslage und im Handelsstreit zwischen den USA und China erfolgte die offizielle Unterzeichnung des „Phase-One-Deals“ mit zuversichtlichen Aussagen beider Parteien über den weiteren Verlauf der Gespräche im Jahr 2020. Ein Umfeld, in dem die internationalen Aktienmärkte neue Jahres- / Allzeithöchststände bis in die zweite Hälfte des Januars erreichten. Alle Ampeln standen auf Grün, bis die verheerende Nachricht aus China über den Ausbruch des neuen Corona-Virus in Wuhan, einer 11 Millionen-Metropole, die Party jäh beendete. Die Börsen gaben in der letzten Januarwoche sämtliche Kursgewinne seit Jahresbeginn wieder ab und fielen teilweise sogar deutlich ins Minus. Der exponentielle Anstieg der Infizierten sowie die traurige Nachricht über die steigende Zahl der Todesfälle in China aufgrund des Virus und die ersten Meldungen über Infizierte außerhalb Chinas schockten die Marktteilnehmer. Zunehmende Ängste hinsichtlich der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus sowie daraus resultierende negative makroökonomische Implikationen sorgten für Verunsicherung. Die ersten Vergleiche zu bisherigen Pandemien (SARS, Schweinegrippe, Vogelgrippe) wurden schnell analysiert und gaben ebenso Anlass zur Beruhigung, wie die Meldungen über einen bisher beobachteten schlimmstenfalls grippeähnlichen Verlauf bei einer bisherigen Sterblichkeitsrate kleiner 2,5 %. Natürlich zu hoch, aber deutlich geringer als die Erfahrungen aus den letzten Jahrzehnten. Bei aller Ungewissheit geben die in China, in Zusammenarbeit mit der WHO, getroffenen Maßnahmen Hoffnung, dass der Höhepunkt der Ansteckungswelle bereits im Februar erreicht wird und sich die Ausbreitung über China hinaus in Grenzen halten wird.

Das Thema Brexit erreichte mit dem offiziellen Austritt Großbritanniens aus der EU zum 31. Januar 2020 seinen nächsten Meilenstein. Nun stehen die Verhandlungen beider Parteien über die offenen Punkte im angestrebten Austrittsvertrag bevor.

Die Anleihe der Cassa Depositi e Prestiti wurde mit Gewinn verkauft, da sie wegen "Business Malpractice - Company: Corruption" gegen die Nachhaltigkeitskriterien verstößt.

Der Fonds wurde im Mai 2019 aufgelegt.

Wir über uns

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG, 1774 gegründet, ist die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 11 Standorten in Franken sowie in Heilbronn, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.

Rechtliche Hinweise

Das vorliegende Dokument dient als Marketinginstrument für den Vertrieb des genannten Investmentfonds. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Berater, Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG, Marktplatz 1, 97070 Würzburg, und bei der ODDO BHF Asset Management GmbH, Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main, erhältlich.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung der Fürstlich Castell'schen Bank zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen ist die Bank nicht verpflichtet. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung der Fürstlich Castell'schen Bank für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in diesem Dokument ist ausgeschlossen. Insbesondere ersetzt diese Broschüre weder die Anlageberatung noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt bzw. der Jahresbericht.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.